

Liebe Kunden

Wiederum einige nützliche Tipps für Ihren PC-Alltag. Für PROFFIX-Anwender Neuheiten der Version 1024.

In der Beilage die aktuellen hp Golden Offers. Vielleicht ist auch für Sie etwas Interessantes dabei.

Ihr Umbrella Team: Vanessa Zotti, Ursi und Peter Wäspi



Aktionen Juli / August 2010

hp Tonerkassette 51A, schwarz (Q7551A)

zu hp LaserJet Serie M3027, M3035, P3005
für ca. 6'500 Seiten

Listenpreis: CHF 206.90
Spezialpreis: CHF 175.00

hp Tonerkassette 51X, schwarz (Q7551X)

zu hp LaserJet Serie M3027, M3035, P3005
für ca. 13'000 Seiten

Listenpreis: CHF 347.40
Spezialpreis: CHF 295.00

hp Tonerkassette 55A, schwarz (CE255A)

zu LaserJet P3015
für ca. 6'000 Seiten

Listenpreis: CHF 209.90
Spezialpreis: CHF 175.00

hp Tonerkassette 55X, schwarz (CE255X)

zu LaserJet P3015
für ca. 12'500 Seiten

Listenpreis: CHF 326.90
Spezialpreis: CHF 275.00

hp Tonerkassette 64A, schwarz (CC364A)

zu hp LaserJet P4014/P4015/P4515
für ca. 10'000 Seiten

Listenpreis: CHF 246.90
Spezialpreis: CHF 205.00

hp Tonerkassette 64X, schwarz (CC364X)

zu hp LaserJet P4015/P4515
für ca. 24'000 Seiten

Listenpreis: CHF 439.90
Spezialpreis: CHF 365.00

Inhalt

Seite

<u>PROFFIX simply business:</u>	
Google-Maps Funktion entfernt	2
Auftragsbearbeitung Gesamtrabatte	2
Finanzbuchhaltung MWST-Differenzen	3/4
Adressen und Artikel kopieren (leere Maske fällt weg)	5
Markierte Adressen ins Excel kopieren	6
Kreditorenbuchhaltung CHF-Bank- zahlung	7
<u>Windows / Office:</u>	
Windows 7: Dateisuche nach Inhalt	8
Microsoft Word:	
Wo speichert Word die AutoTexte?	9
Microsoft Word 2007:	
AutoKorrektur-Einträge sichern	9
Windows 7: Screenshots schiessen	10
Windows 7:	
Computer-Ansicht im Windows-Explorer	10
Wichtige Netzwerk Begriffe	11
Occasionen & Schnäppchen	12
Bestell-Fax	13

Primus-Partner

PROFFIX
simply business




PROFFIX simply business: Google-Maps Funktion entfernt

Leider musste die Google-Maps Funktion aufgrund der Lizenzbestimmungen von Google aus der Adressverwaltung entfernt werden.

Die Koordinaten (Breite/Länge) einer Karte als Datei können nun nur noch manuell ausgefüllt werden.

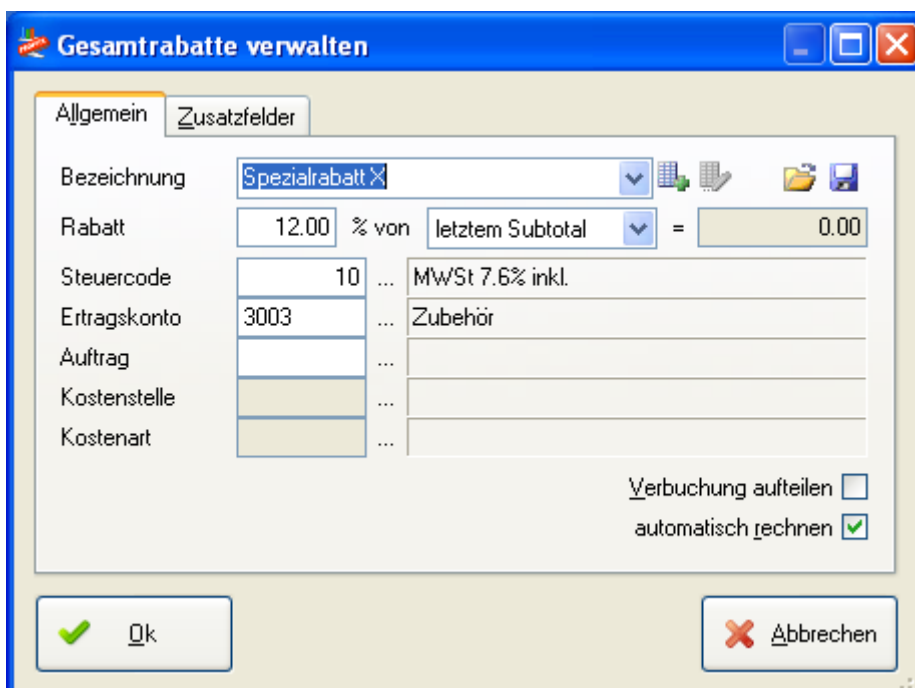
PROFFIX simply business: Auftragsbearbeitung Gesamtrabatte

Ab der **PROFFIX simply business Version 3.0.1022** ist es möglich bei den Gesamtrabatten folgende Eingaben abzuspeichern: Rabatt %, „von“ (wenn etwas gewählt wurde), Steuercode, Ertragskonto und Auftrag (siehe Umbrella News 02/10).

Neu ab der **Version 3.0.1024** ist, dass die „Bezeichnung“ ebenfalls vorgegeben werden kann. Über das Symbol  können nun **alle** Angaben gespeichert werden.

Wird beim Speichern die Ctrl-Taste gedrückt gehalten, wird die Einstellung pro Benutzer bzw. pro Computer gespeichert; andernfalls werden die Vorgaben für alle Benutzer gespeichert.

Wenn Sie das nächste Mal eine Rabattposition einfügen, werden die Angaben wie sie abgespeichert wurden, vorgegeben.



Gesamtrabatte verwalten

Bezeichnung: Spezialrabatt X

Rabatt: 12.00 % von letztem Subtotal = 0.00

Steuercode: 10 ... MwSt 7.6% inkl.

Ertragskonto: 3003 ... Zubehör

Auftrag: ...

Kostenstelle: ...

Kostenart: ...

Verbuchung aufteilen

automatisch rechnen

Ok Abbrechen

PROFFIX simply business: Finanzbuchhaltung MWST-Differenzen

Es kann vorkommen, dass der Saldo auf einem Mehrwertsteuerkonto einen anderen Betrag aufweist als auf der dazugehörigen Mehrwertsteuerabrechnung.

Dies kann z.B. passieren, wenn eine manuelle Buchung in der Finanzbuchhaltung erfasst wurde.

Um beim Abstimmen des Mehrwertsteuerkontos eine solche Differenz zu finden, steht Ihnen eine spezielle Funktion zur Verfügung.

Dazu wählen Sie in der Finanzbuchhaltung den Menüpunkt „Extras - Mehrwertsteuer Differenzen“.

Mehrwertsteuer Differenzen

Suchfelder

Konto: 1422 ... MWST: Vorsteuer auf Eigenverbrauch

Steuer-ID: ...

Datum von: 01.01.2010

Datum bis: 31.03.2010

nur abgerechnete

Datum	MWST-Saldo FW	Kontosaldo FW	Differenz
23.03.2010	0.00	-57.60	-57.60
31.03.2010	0.00	0.00	0.00

OK Suchen Abbrechen

Geben Sie als Erstes unter *Konto* das Mehrwertsteuerkonto ein, von welchem Sie die Differenz suchen wollen. Geben Sie zusätzlich den Zeitraum von/bis ein, in welchem Sie die Differenz suchen.

Wenn Sie nur die abgerechneten Mehrwertsteuerbuchungen berücksichtigen wollen, markieren Sie die entsprechende Option.

Klicken Sie nun auf die Schaltfläche *Suchen*. Es werden alle Saldi dieses Kontos pro Tag auf-grund der Buchungen angezeigt.

In der Spalte *Kontosaldo FW* sehen Sie den Saldo auf dem Mehrwertsteuerkonto des entsprechenden Tages. Die Spalte *MWST-Saldo FW* zeigt den Saldo an, welcher auf der Mehrwertsteuerabrechnung dieses Tages erscheint.

Stimmen diese zwei Saldi nicht überein, wird die Differenz in der Spalte *Differenz* angezeigt. Sobald eine Differenz auftritt, sollten Sie die Buchungen dieses Tages prüfen, um die Ursache der Differenzen zu finden.

PROFFIX simply business: Finanzbuchhaltung MWST-Differenzen

Markieren Sie den Tag, an welchem die Differenz auftritt und klicken anschliessend auf die Schaltfläche *Buchungen anzeigen* rechts neben der Tabelle.

Mehrwertsteuer Differenzen anzeigen

Datum: 23.03.2010 Differenz: -57.60

Sollkonto	Habenkonto	Buchungsdatum	Beleg-Nr.	Währung	Betrag Standardwährung	Buchungstext	Adress-Nr.	Adress-Nr.
2210	1422	23.03.2010	8073	CHF	57.60	Umbuchung VST	0	0

Kontosaldo: -57.60

Buttons:

Sie sehen nun die Buchungen, welche an diesem Tag auf dem Mehrwertsteuerkonto vorgenommen wurden. Prüfen Sie diese und versuchen Sie herauszufinden, wieso diese Buchungen eine Differenz auf dem Mehrwertsteuerkonto verursachen.


Im obigen Beispiel ist die Ursache, dass eine manuelle Buchung (in der Finanzbuchhaltung) auf dem Mehrwertsteuerkonto vorgenommen wurden. Dies ist so nicht erlaubt resp. führt zu Differenzen auf der Mehrwertsteuerabrechnung.

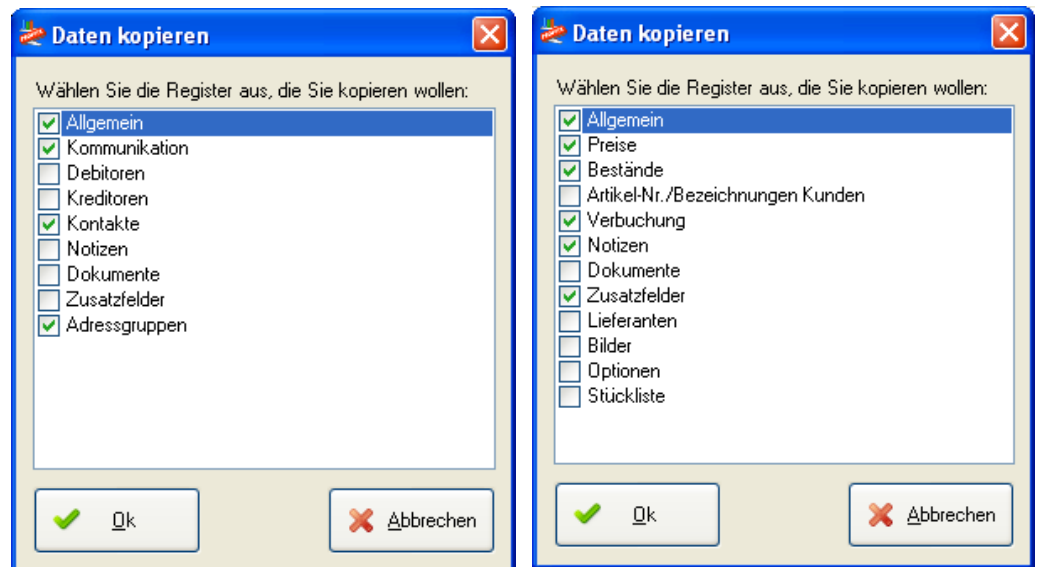
Wenn Sie eine dieser Buchungen im Detail ansehen wollen, markieren Sie diese hier und klicken auf die Schaltfläche *Buchungen anzeigen* rechts von der Tabelle. Sie gelangen dann in das Buchungsfenster.

Wenn Sie den Grund für die Differenz herausgefunden haben, schliessen Sie dieses Fenster mit einem Klick auf die Schaltfläche *Ok* oder *Abbrechen*. Sie gelangen nun in das vorherige Fenster Mehrwertsteuer Differenzen zurück. Schliessen Sie dieses ebenfalls und korrigieren oder löschen (falls nötig) die Buchung, welche die Differenz verursacht.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis keine Differenzen mehr unklar bzw. Buchungen unerwünscht sind.

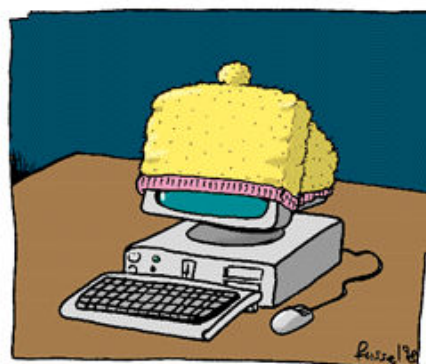
PROFFIX simply business: Adressen und Artikel kopieren (leere Maske fällt weg)

Über „Adresse/Artikel kopieren“  kann ausgewählt werden, was alles kopiert werden soll. (Beispiel:)



Danach kann eine neue Adress- oder Artikelnummer eingegeben werden.

Nach Abschluss der Eingaben/Anpassungen erschien bisher mit „OK“ immer ein leeres Adress-/Artikel-Fenster. **Diese leere Maske fällt nun endlich weg.**



... UND VON DER OMA GIPS ZU WEIHNACHTEN EINEN BILDSCHIRM-SCHÖNER, NATÜRLICH SELBST GEHÄVELT!



PROFFIX simply business: Markierte Adressen ins Excel kopieren

Adressen können für die Weiterverarbeitung z.B. für Serienbriefe exportiert werden.

Markieren Sie in der Adressverwaltung die gewünschten Adressen. (mit gedrückter „Ctrl“-Taste.)

1.	Adress-Nr.	Name / Firma	Vorname	Strasse	PLZ
	197	Testadresse Österreich			1001
	198	Testadresse Südafrika			4052
	231	Testfirma nur für EUR		Teststrasse	9000
	226	Umbrella Computer AG		Langgasse 3	9008
	227	Testfirma CHF		Teststrasse	9000
	241	Testadresse Schweiz		Strasse	9016
	268	Monti-Test	Manfred	Teststrasse 2	8607
	270	Monti-Test	Manfred	Teststrasse 2	8607

Klicken Sie danach mit der rechten Maustaste oben links in das graue Quadrat **1.** der Tabelle (neben Adress-Nr., Name, Vorname,...). Dann auf „markierte Daten exportieren“ fahren und „Excel“ auswählen.



Nun muss nur noch der Zielort ausgewählt, der Dateiname eingegeben und auf Speichern geklickt werden. Nun sind alle im Zeitpunkt des Exports eingblendeten Spalten in einer Excel-Tabelle gespeichert.

Beispiel Exceltabelle:

1	Adress-Nr.	Name / Firma	Vorname	Strasse	PLZ
2	197	Testadresse Österreich			1001
3	227	Testfirma CHF		Teststrasse	9000
4	268	Monti-Test	Manfred	Teststrasse 2	8607

PROFFIX simply business: Kreditorenbuchhaltung CHF-Bankzahlung

Für eine CHF-Zahlung auf ein Schweizer Bankkonto (mit vorhandener IBAN-Nummer) wird am besten die Zahlungsart „Bankzahlung“ gewählt.

Im Feld „Konto-Nr./IBAN“ trägt man die IBAN-Nummer ein.

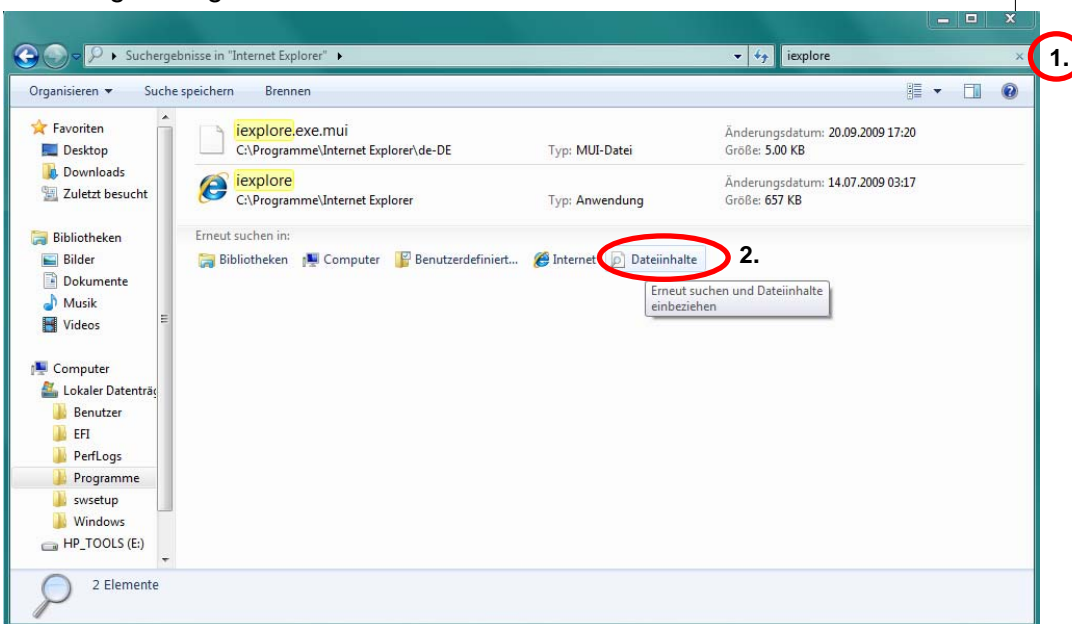
Bei DTA-Vergütungen wird bei Zahlungsart „Bankzahlung“ und „Postkonto“ der Inhalt des Feldes „Mitteilung“, bei IPI des Feldes „Verwendung“ und bei ESR natürlich die „Referenz-Nr.“ übermittelt.

Buchungsdatum	14.05.2010	Belegdatum	14.05.2010	Soll	0.00
Buchungsart	KRG	Rechnung		Haben	0.00
Belegart				Saldo	0.00
Beleg-Nr.	224	<input type="checkbox"/> Vergütungssperre		Buchungskreis	1 ... Standard
Adresse	227	Testfirma CHF, Teststrasse, 9000		Sachbearbeiter	
Kondition	2	30 Tage netto		Verfalldatum	13.06.2010 <input type="checkbox"/> Verknüpfung mit Bestellung
Zahlungsart	26	Bankzahlung, UBS AG, Am Bahn		Referenz-Nr.	
Mitteilung	Test			Prüfziffer	
Sollkonto	4000	Materialeinkauf		Saldo	0.00
Habenkonto	2000	Kreditoren CHF		Saldo	-76'497.00
Währung	CHF	Swiss Francs			
Kurs	1.000000				
Steuercode	25	VSt 7.6% inkl. Warenaufwand		Steuer-ID	159.573 ... Umbrella Computer AG, St. Galler
Betrag CHF	55.00			Steuer CHF	3.90
Betrag CHF	55.00			Steuer CHF	3.90
Buchungstext	Rechnung Testfirma CHF				
Auftrag					
Kostenstelle					
Kostenart					
Lohnart				Lohnperiode	
Mitarbeiter					

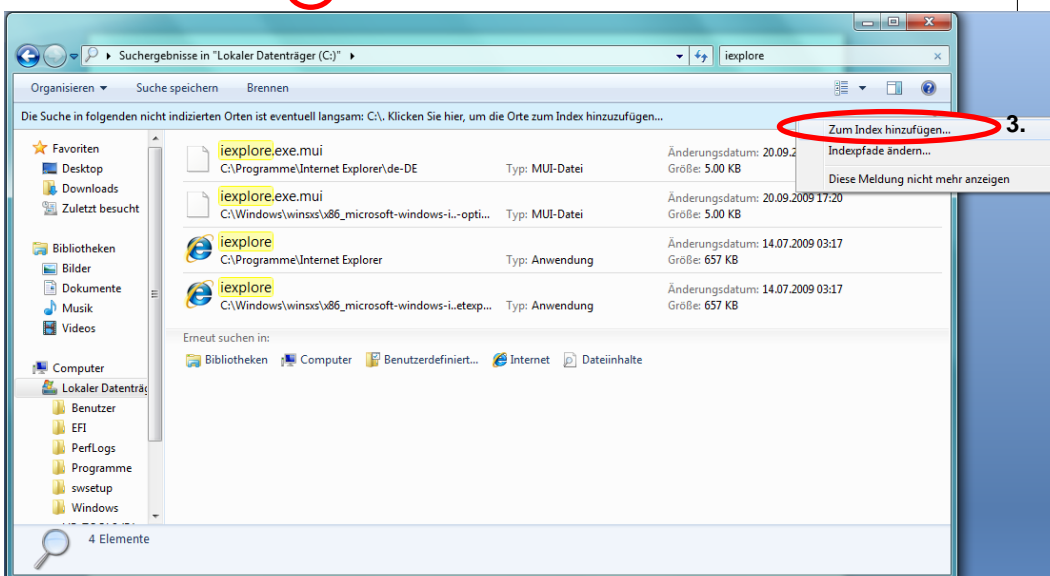
Windows 7: Dateisuche nach Inhalt

Problem: Wie kann in Windows 7 eine Datei nach dem Inhalt durchsucht werden?

Lösung: Öffnen Sie den Windows-Explorer und darin den Ordner, in dem gesucht werden soll. Tippen Sie rechts oben bei „Daten durchsuchen“ **1.** den Suchbegriff ein. Die Suche startet. Es werden nun bereits Dateinamen angezeigt, die das Suchwort enthalten. Im unteren Teil des Explorer-Fensters finden Sie die Überschrift „Erneut suche in“. Dort klicken Sie auf DATEIINHALTE. **2.** Je nach Datenmenge geht es jetzt mehr oder weniger lang, bis alle Dokumente mit dem Suchbegriff aufgelistet werden.



Falls Sie diese Funktion oft brauchen, sollten Sie das Suchverzeichnis indizieren. Das beschleunigt die Suche. Klicken Sie im oberen Fensterteil auf den gelben Balken, in dem steht KLICKEN SIE HIER, UM DIE ORTE ZUM INDEX HINZUZUFÜGEN. **3.**



Microsoft Word: Wo speichert Word die AutoTexte?

Problem: Von den AutoText-Einträgen in Word soll eine Sicherheitskopie gemacht werden. Wo werden diese Einträge abgespeichert?

Lösung: Die AutoText-Einträge von Word sind in der Standardvorlage „normal.dot“ bzw. „normal.dotm“ abgelegt. Diese befindet sich normalerweise im Vorlagenordner des Benutzerprofils. Wo dieser liegt, verrät Ihnen Word.

In Word 2003 und älter gehen Sie zu EXTRAS/OPTIONEN/SPEICHERORT FÜR DATEIEN. Betrachten Sie dort den Eintrag „Benutzervorlagen“. Falls nicht der ganze Pfad zum Vorlagenordner angezeigt wird, klicken Sie darauf und wählen ÄNDERN.

In Word 2007 ist der Pfad etwas schwieriger zu finden: Klicken Sie oben links auf den OFFICE-Knopf und öffnen Sie die WORD-OPTIONEN. Gehen Sie darin zu ERWEITERT, scrollen Sie ganz nach unten. Dort finden Sie den Button DATEISPEICHERORTE, der den Pfad anzeigt.

Notieren Sie den Pfad. Öffnen Sie den Windows-Explorer und navigieren Sie zum Vorlagenordner. Falls Sie ihn nicht entdecken, stellen Sie den Windows-Explorer mittels EXTRAS/ORDNEROPTIONEN/ANSICHT so ein, dass er auch versteckte Dateien und Ordner anzeigt.

Sichern Sie zum Schluss die Datei „normal.dot“ (Office 97-2003) bzw. „normal.dotm“ (Office 2007) an den Ort Ihrer Wahl.

Microsoft Word 2007: AutoKorrektur-Einträge sichern

Problem: Von den AutoKorrektur-Einträgen in Word soll eine Sicherheitskopie erstellt und auf ein zweites System kopiert werden.

Lösung: Die Lösung ist davon abhängig, ob es sich um formatierte oder unformatierte Einträge handelt.

Die **unformatierten Einträge** sind in einer AutoKorrektur-Listendatei (.acl) in Ihrem Word-Profilordner gespeichert. Um diese zu kopieren, beenden Sie alle Office-Programme und öffnen den Ordner mit den ACL-Dateien. Normalerweise steckt dieser Ordner im Pfad C:\Dokumente und Einstellungen\IhrName\Application Data\Microsoft\Office.

Markieren Sie nun alle Dateien die mit MSO beginnen und die Endung .acl tragen. Die vierstellige Ziffer (z.B. in MSO1031.acl) ist von der Korrektursprache abhängig. Kopieren Sie diese Dateien z.B. auf einen USB-Stick. Schliessen Sie auf dem Zielrechner alle Office-Programme und öffnen Sie den Ordner mit den ACL-Dateien. Kopieren Sie die Dateien dort hinein und überschreiben Sie die bestehenden Dateien.

Falls Sie auf dem Zielordner bereits eigene AutoKorrektur-Einträge erstellt haben, werden diese jetzt gelöscht bzw. überschrieben.

Bei **formatierten Einträgen** erscheint der Text in jener Schriftart und -grösse, die im aktuellen Absatz gewählt ist. Bei formatierten Einträgen können Sie Formate mitgeben. Sie sind wie die AutoText-Einträge Bestandteil der Standardvorlage „normal.dot“ bzw. „normal.dotm“. Wenn Sie die Standardvorlage speichern, sichern Sie die formatierten AutoKorrektur-Einträge mit. (Mehr dazu im obigen Beitrag.)

Windows 7: Screenshots schiessen

Mit dem Windows-eigenen **Snipping Tool** lassen sich besonders einfache Screenshots erstellen. Öffnen Sie die Anwendung via **START-KNOPF/ALLE PROGRAMME/ZUBEHÖR**. (evt. Verknüpfung auf Desktop erstellen)

Zeichnen Sie anschliessend mit der Maus dem Bildschirmausschnitt nach, den Sie fotografieren möchten. Der Screenshot landet automatisch in der Zwischenablage.

Ausserdem lässt er sich über das **DISKETTEN-SYMBOL** direkt an einem beliebigen Ort auf der Festplatte speichern.

Windows 7: Computer-Ansicht im Windows-Explorer

Wenn Sie den Windows-Explorer via Taskleiste starten, öffnet er sich standardmässig in der Bibliothekenansicht.

Manche Nutzer möchten jedoch direkt die gewohnte „Computer“-Ansicht mit den vorhandenen PC-Laufwerken sehen. Um dies anzupassen, klicken Sie das Explorer-Symbol in der Taskleiste mit rechts an und rufen per erneutem Rechtsklick die **EIGENSCHAFTEN** von **WINDOWS-EXPLORER** auf.

Ändern Sie anschliessend das Ziel auf

`%windir%\explorer.exe e,::{20d04fe0-3aea-1069-a2d8-08002b30309d}`

nun bestätigen Sie mit **OK**.

Tipp: Belassen Sie die Bibliothekenansicht und **öffnen Sie den Windows-Explorer per *Windowstaste* + E**. So gelangen Sie ebenfalls direkt zur „Computer“-Ansicht.

Wichtige Netzwerk Begriffe

DHCP → Das **D**ynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol ermöglicht lokalen Netzwerk-PCs, bei einem Server oder einem Router automatisch eine IP-Adresse und weitere Einstellungen abzuholen.

DNS → Der **D**omain **N**ame **S**ervice wird meist vom Internetprovider bereitgestellt. Er ist dafür zuständig, dass für eine Webadresse (z.B. www.pctipp.ch) die korrekte IP-Adresse zurückgeliefert wird.

Ethernet → Der heute verbreitete Verkabelungsstandard für lokale Netzwerke.

IP-Adresse → Eine Kennnummer für PCs und Router, die im gleichen Netzwerk nur einmal vorhanden sein darf. Sie hat die Form 192.168.1.23.

LAN → **L**ocal **A**rea **N**etwork (lokales Netzwerk). Es kann verkabelt sein oder drahtloses WLAN beinhalten.

MAC-Adresse → Jede Netzwerkkarte und jeder WLAN-Adapter hat eine vom Hersteller vergebene „**M**edia **A**ccess **C**ontrol“-Adresse. Es sollte weltweit keine zwei Geräte mit derselben MAC-Adresse geben, allerdings lässt sich diese auch fälschen.

NIC → Steht für **N**etwork **I**nterface **C**ontroller (Netzwerkkarte oder Netzwerkchip).

PCI-E → PCI Express ist ein aktueller Standard für Kartensteckplätze.

PLC/PowerLine → Bei **P**ower**L**ine **C**ommunication ersetzt man das Netzwerkkabel streckenweise durch die hauseigene Stromnetzverkabelung.

Router → Dieser verbindet das LAN mit dem Internet und hat deshalb zwei IP-Adressen. Mit der einen (oft 192.168.1.1) ist der Router aus dem LAN erreichbar, die andere ist die öffentliche Adresse, die er vom Provider bekommen hat.

Switch → Er stellt zwischen zwei Netzwerkstationen gezielt eine Verbindung her. Zudem ermöglicht er es, mit maximaler Geschwindigkeit gleichzeitig zu senden und empfangen - dies beschleunigt den Datenverkehr im Netzwerk.

TCP/IP → Das **T**ransmission **C**ontrol **P**rotocol/**I**nternet **P**rotocol ist das weltweit am meisten verbreitete Netzwerkprotokoll und wird auch im Internet verwendet.

UTP → UTP steht für **U**nshielded **T**wisted **P**air (nicht abgeschirmte Netzwerkkabel).

Wi-Fi → Ein in den USA heute übliches Synonym für WLAN.

WLAN → **W**ireless **L**ocal **A**rea **N**etwork (Funknetzwerk). Es ist oft Teil eines lokalen Netzwerks, allerdings werden die Daten per Funk übertragen statt über Ethernet-Kabel.

Occasionen & Schnäppchen

	Neupreis / Abholpreis
<u>Neugeräte</u>	
hp Kensington Security Lock (PC766A) - Sicherheitskabel-Schloss aus hochwertigem Stahl und Kevlar-Faser gegen Hardware-Diebstahl - Kabellänge: 1,8 m - zu diversen Notebooks und PCs	CHF 79.00 CHF 60.00
<u>Vorführgeräte</u>	
ACER 19" Monitor P191Wbd (ET.CP1WE.003) - 19"-Wide-TFT-LCD-Bildschirm - 1440 x 900 (native) - Pixel Grösse 0.2840 mm - Sichtwinkel 160°/160° - Helligkeit 300 cd/m2 - Reaktionszeit 5 ms - Kontrast 2000:1 - 16.2 Millionen Farben - D-Sub, DVI-D	CHF 266.00 CHF 150.00
hp LCD-Monitor L2045w (Garantie bis 02.01.2011) - Breitbild 20" TFT-LCD-Aktivmatrix - Auflösung 1680x1050 dpi bei 60 Hz (analog oder digital) - Sichtwinkel 160°/140° - Helligkeit 300 nits - Reaktionszeit 5 ms - Kontrast 600:1 - bis zu 16.2 Millionen Farben	CHF 472.00 CHF 150.00
<u>Occasionsgeräte</u>	
hp LaserJet 2100 - Monochrom A4-Laserdrucker - Parallele Schnittstelle - 1200 x 1200 dpi Auflösung - 10 Seiten / Minute - Zwei Zufuhroptionen	CHF 107.60

PREISE

Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt / exkl. Installation und Porto, Preisänderungen, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.



Bestell-Fax

071 250 04 56



Lieferung per Post. (Standard, falls nichts anderes angekreuzt)

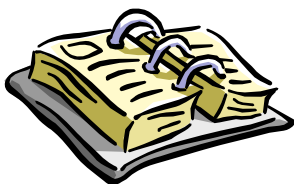
Anz.

- ___ hp Tintenpatrone 51A, schwarz (Q7551A) CHF 175.00
- ___ hp Tintenpatrone 51X, schwarz (Q7551X) CHF 295.00
- ___ hp Tintenpatrone 55A, schwarz (CE255A) CHF 175.00
- ___ hp Tintenpatrone 55X, schwarz (CE255X) CHF 275.00
- ___ hp Tintenpatrone 64A, schwarz (CC364A) CHF 205.00
- ___ hp Tintenpatrone 64X, schwarz (CC364X) CHF 365.00



Wir holen es ab.

- ___ Norton AntiVirus 2010 3-User Updateversion CHF 59.90
- ___ Norton AntiVirus 2010 3-User Vollversion CHF 69.90
- ___ Panda Antivirus Pro 2010 (für bis zu 3 PC) CHF 49.90
- ___ Panda Internet Security 2010 (für bis zu 3 PC) CHF 69.90
- ___ Panda Global Protection 2010 (für bis zu 3 PC) CHF 99.90



Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin für die Installation.

- ___ TwixTel 42 Einzelplatzversion CHF 69.00
- ___ TwixTel 42 Mehrplatzversion CHF 249.00

BESTELLUNG

Vorname, Name: _____

Firma: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____